Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe

urn:nbn:de:bsz:31-217520

Visual Library

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

1. Sammlungen und Ausstellungen.

Vereinigte Sammlungen, Friedrichsplatz 16. Hof- und Landesbibliothek: Lesesaal: 10—1 u. 6 (Sa. 5)—8, So. 11—1. Ausleihzimmer: 11—1, Mo., Mi. und Fre. auch 3—4. So. nicht. Sammlung für Altertums- und Völkerkunde: So., Mi. u. Fre. 11—1 und 2—4. — Naturalienkabinett: So., Mi. u. Fre. 11—1 u. 2—4.

Kunsthalle, Hans-Thomaſt. 2. Gemäldegalerie, Thoma-Museum und plastische Sammlung: So. u. Mi. (vom 1. Juni bis 1. Okt. auch Fre.) 11—1 und 2—4. Kupferstichkabinet und Handzeichnungen-Sammlung: Do. 10—1. Museum der Kunststickereischule: Di., Do. und Fre. 10—12.

Ein Führer mit Erläuterungen, verfaßt von Zeicheninspektor Eyth, ist erschienen im Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe und zum Preise von M. 1.— am Galerie-Eingang, bei jeder Buchhandlung und beim Verlag erhältlich. Ebenso sind von einer Anzahl der besten Gemälde Postkarten in Kunstdruck ausgegeben worden, Preis je 15 Pfg.

Kunstverein, Waldst. 3. So. 11—1 und 2—4, an den Wochentagen mit Ausnahme Freitag vom Oktober bis 15. März von 11—1 und 2—4, vom 15. März bis 30. September von 11—1 und 3—5. (Geschlossen Juli, August.) Nichtmitglieder 50 Pf., Jahresabonnement 12 M.

Kunstgewerbemuseum, Westendst. 81. So. 11—1 und 2—4 Di. bis Fre. 10—1 und 2—4.

Großh. Majolika-Manufaktur. Kunstkeramische Werkstätten. Ausstellungsräume und Werkstätten: Schloßbezirk 17. Täglich 10—4.

Landesgewerbeamt, Karlfriedrichst. 17. Werktags von 10—12 und 2—4 Uhr. So. 11—1 Uhr. Von Okt. bis April auch Fre. abends von 8—9½ Uhr und am 1. und 3. So. jeden Monats von 5—7 Uhr nachm. Bibliothek und Vorbildersammlung des Großh. Landesgewerbeamts. 1. April bis 30. Sept. Mo. bis Sa. 9—1. Di. bis Sa. 3—6, 1. Okt. bis 31. März Mo. bis Sa. 9—1, Mi., Do. und Sa. 3—6, Di. und Fre. 5—½ 10

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Nördl. Hildapromenade 2). Mo. und Do. von 11—12. Di. und Fre. von 4—5; das ganze Jahr hindurch. (Während des Kriegs geschlossen.)

Sammlungen, städtische und Archiv städtisches, Gartenst. 53, Ausstellung geöffnet: Mi. von 10—12 und 2—4 Uhr, So. 11—1 Uhr, für Auswärtige auch zu anderen Zeiten. Archivsaal zu wissenschaftl. Arbeiten geöffnet an Wochentagen von 9—12 und 3—6 Uhr (außer Samstag Nachm.)

Galerie Moos, Kaiserst. 187. Werktags 9—7, So. 11—4. 50 Pf. (So. 2—4: 20 Pf.), Stud. und Schüler 20 Pf. Kriegsinvaliden freier Eintritt.

2. Bauten.

a. Schloß- u. Palaisbauten: Großh. Residenzschloß, Schloßplatz (Marmorsaal und Schloßturm auf Anfrage bei der Dienerschaft am Haupteingang). Eintritt: 1 Person 50 Pf. 2 oder mehrere Personen 20 Pf. pro Person. Karten im Hauptportal. — Großh. Palais, Kriegsst. zwischen Ritter- und Herren- resp. Karlst. — Palais Prinzessin Wilhelm, Schloßplatz 23. — Palais Prinz Max, Karlst. 10. — Ehemalig. Markgrafenpalais, Karlfriedrichst. 23. — Palais Fürstenberg, Erbprinzenst. 17.

b. Kirchen usw.
Ev. Stadtkirche, Marktplatz. — Kath. Stadtkirche St. Stephan, Erbprinzenst. 16. — Ev. Christuskirche (Inneres Mo. 11—1 Uhr), Kaiserallee 2. — Ev. Johanniskirche, Werderpl. — Kath. Bonifatiuskirche, Ecke Schiller- u. Sofienst. — Ev. Kleine Kirche, Kaiserst. 131. — Kath. Bernharduskirche, Durlacher Allee. — Kath. Liebfrauenkirche, Ecke Augarten- u. Marienst. — Lutherkirche, Ecke Durlacher Allee und Georg Friedrichst. — Kath. St. Peter und Paulkirche im Stadtteil Mühlburg. — Altkath. Auferstehungskirche, Helmholtzst. — Ev. Prinz-Ludwig-Gedächtniskirche im Fasanengarten. — Synagogen, Ecke Kaiser- und Kronenst. und Karlsfriedrichst. 16 Hof. — Ev. Kirchen im Stadtteil Mühlburg (Karl-Friedrich-Gedächtniskirche) und im Stadtteil Rüppurr. — Kath. Kirche im Stadtteil Grünwinkel. — Kath. Heiliggeistkirche im Stadtteil Daxlanden. — Kath. St. Michaels-Notkirche in Beiertheim, Ecke Hohenzollern- u. Gebhardst. — Weitere Kirchen und Kapellen siehe auf dem Stadtplan (Text.)

c. Schulbauten:
Technische Hochschule, Kaiserst. 12. - Kunstakademie, Malerinnenschule und Atelierhäuser, Bismarckst. 14 u. 67, Westendst. 65 und Hoffst. 3. — Kunstgewerbeschule, Westendst. 81. — Baugewerkeschule, Moltkest. 9. — Lehrerseminare, Bismarckst. 10 u. Rüppurrerst. 29. — Turnlehrerbildungsanstalt, Bismarckst. 12. — Gymnasium, Bismarckst. 8. — Realgymnasium (Humboldtschule) u. Realschule, Englerst. — Realgymnasium mit gymnas. Abtlg. (Goetheschule) Renck- und August Dürrst. — Oberrealschule, Kaiserallee 6. — Höhere Mädchenschule und Mädchengymnasium (Lessingschule), Sofienst. 147, Höhere Mädchenschule (Fichteschule), Sofienst. 14. — Gewerbeschule, Adlerst 29. — Städtische Handelsschule, Zirkel 22. — Viktoria-Pensionat, Karl Wilhelmst. 1. — Frauenarbeitsschule, Gartenst. 47. — Volksschulen: Karl Wilhelmst. 1, Markgrafenst. 42, Lutherplatz, Kreuzst. 15, Schützenst. 35, Baumeisterst. 22, Nebeniusst. 34, Kriegsst. 118, Erbprinzenst. 18, Gartenst. 22, Leopoldst. 9, Goethest. 34, Südendst. 41, Kaiserallee 55, Hardtst. 1 und 3, Tullast. 57; ferner in Beiertheim, Daxlanden, Grünwinkel, Rintheim und Rüppurr.

d. Militärbauten:
Generalkommando, Bismarckst. 2. — Kadettenanstalt, Moltkest. 2. — Infanteriekaserne, Moltkest. 4. — Dragonerkaserne, Kaiserallee 12. — Artilleriekasernen, Durlacher Allee 58 und Moltkest. 8. — Telegraphenbataillons-Kaserne, Hardtst. 86.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e. Krankenhäuser:

Städt. Krankenhaus, Moltkest. 6. — Diakonissenhaus, Sofienst. 57/59. — Vinzentiushaus, Südendst. 60 und Kriegsst. 49. — Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 10. — Garnisonlazarett, Kriegsst. 103.

f. Fürsorgehäuser:

Waisenhaus, Stösserst. 17. — Pfründnerhaus, Mühlburgertor. — Städtisches Altersheim Zähringerst. 4. — Städt. Kinderheim, Ecke Wiesen- u. Sybelst. — Hildahaus, Scheffelst. 37. — Luisenhaus, Ecke Baumeister- und Rüppurrerst. — Speise- und Wärmehalle, Festhalleplatz. — Elisabeth v. Offensandt-Berckholtz-Stiftung, Weinbrennerstraße 60.

g. Andere Monumentalbauten:

Rathaus, Marktplatz, Karl-Friedrichst. 10 (mit verschied. Sälen, insbes. Trauzimmer, zu besichtigen Gebühr 10 Pf.) — Großh. Hoftheater, Schloßplatz. — Kunsthalle, Hans Thomast. 2. — Justizgebäude, Hans Thomast. 7. — Amtsgefängnis, Feuerbachst. 4. — Oberlandesgericht, Hoffst. 10. — Generallandesarchiv und Oberrechnungskammer, Hildapromenade. — Landesversicherungsanstalt, Kaiserallee 8. — Karlsruher Lebensversicherung, Kaiserallee 4. — Reichspost, Kaiserst. 217. — Münze, Stefanienst. 28. — Reichsbank, Herrenst. 30. — Evang. Oberkirchenrat, Ecke Blumen- und Ritterst. — Kath. Oberstiftungsrat, Beiertheimer Allee 16. — Verwaltungsgebäude der Ortskrankenkassen, Gartenstraße 14. — Ständehaus, Ritterstraße 22. — Staatsministerium, Erbprinzenstraße 15. — Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Erbprinzenstraße 15 und Herrenst. 1. — Ministerium des Innern, Schloßplatz 19. — Ministerium des Kultus und Unterrichts, Schloßplatz 20 und Lammstraße 1. — Ministerium der Finanzen, Schloßplatz 2. — Dienstgebäude der Staatsschuldenverwaltung, Schloßplatz 3. — Sammlungsgebäude, Friedrichsplatz 16. — Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, Friedrichsplatz 13. — Bezirksamt, Karlfriedrichst. 15. — Städt. Bad, Gartenst. 1. — Festhalle, Gartenst. 3. — Städt. Elektrizitätswerk, Honsellst. 39. — Rheinhafenbauten am Rheinhafen bei Mühlburg. — Neuer Bahnhof, südlich des Stadtgartens. — Alter Bahnhof, Kriegsst. 7. — Ausstellungsgebäude, beim Stadtgarten-Eingang, Gartenst. 2a. — Neues Konzerthaus, beim Stadtgarten-Eingang, Gartenst. 5.

3. Denkmäler und Brunnen.

Kaiser Wilhelm I., Mühlburgertor. — Großherzog Karl Friedrich, Schloßplatz. — Prinz Wilhelm, Hans Thomast. — Pyramide (Grab des Gründers der Stadt) und Großherzog Ludwig, Marktplatz. — Verfassungsdenkmal, Rondellplatz. — Bismarckdenkmal, Festplatz. — Scheffel, Scheffelplatz. — J. P. Hebel, Hermann und Dorothea-Gruppe, im Schloßgarten. — Hübschdenkmal, Hans Thomastraße. — Maul-Denkmal, Bismarckst. 12. — Malschbrunnen, Winter-Denkmal, Kriegerdenkmal am Ettlingertor; westlich davon in der Kriegsst. die Denkmäler von Drais und Grashof. — Redtenbacher-Denkmal im Hofe der Techn. Hochschule. — Leopoldsbrunnen auf dem Leopoldplatz. — Lauterdenkmal im Stadtgarten. — Schnetzler-Denkmal, Neue Bahnhofst. gegenüber der Schnetzlerst. (im Bau). — Haaßdenkmal an der Beiertheimer Allee. — Lübke-Denkmal, beim Malerateliergebäude Westendst. 65. — Preußendenkmal, auf dem alten Friedhof. — Stephanbrunnen auf dem Stephan-Platz. — Brunnen vor der Kleinen Kirche, Kaiserst. 131. — Gutenberg-, Fust- und Schöffer-denkmal im Treppenhaus des Sammlungsgebäudes. — Marktbrunnen auf dem Gutenbergplatz. — Klosebrunnen im Garten des städtischen (Vierordts-) Bades. — Rosengartenbrunnen im Stadtgarten. — Siegfriedbrunnen auf dem Richard-Wagner-Platz. — Wandbrunnen im Treppenhaus des Rathauses. — Galathea-Brunnen im Sallenwäldchen. — Nymphengruppe im Erbprinzengarten. — Tritonengruppe im Schloßgarten beim Eingang Waldstraße.

4. Oeffentliche Gärten und Anlagen.

Schloßplatz und Schloßgarten mit Wildpark Letzterer Fußgänger und Reiter 50 Pf., Radfahrer 1 M., Wagen 2 M., zu lösen beim Hofzahlamt, Schloßplatz Nr. 1, in der Auskunftstelle des Verkehrsvereins u. in den größeren Hotels; ohne weiteres für Fußgänger zugänglich der Klosterweg. — Stadtgarten, Eingang: Gartenst. 3 und gegenüber dem Hauptbahnhof (immer geöffnet) mit Wirtschaft, Pflanzenhäusern, Rosengarten mit über 20000 ausgepflanzten Rosen. Zierbrunnen v. Bildhauer O. Feist, Seen, (Bootfahren), Tiergarten, Schulgarten und Lauterberg, Alpinium. Eintritt 50 Pf., Sonn- u. Feiertg. vorm. u. Mittwoch nachm., 10 Pf., Musikzuschlag bei Konzerten 30 Pf. — Sallenwäldchen hinter dem städt. Bad. — Beiertheimer Wäldchen von der Festhalle an der Gartenstraße bis Beiertheim, Bannwald längs der Alb. — Großh. botanischer Garten, Eingänge in der Hans Thomast., in der Waldst. am Ende der Schloßplatzstraße, sowie vom Schloßgarten her, außer Sa. und So. täglich 6—3/4 12 und 1—6. Pflanzenhäuser und botan. Museum Mo., Mi. und Fre. 10—12 und 2—4. — Botanischer Garten und botanische Sammlung der technischen Hochschule, Kaiserst. 2, Werktags 8—12 und 2—6. — Erbprinzengarten mit Nymphengruppe, zwischen Lamm-, Kriegs- und Ritterst. — Garten des städtischen (Vierordts-) Bades. — Friedrichsplatz, inmitten der Erbprinzenst. — Stephanplatz, hinter der Reichspost. — Scheffelplatz (früherer Kunstschulplatz), Bismarckst. — Archivplatz und Sonntagplatz an der Mathyst. — Lidellplatz, zwischen Markgrafen-, Stein- und Adlerst. — Mendelssohnplatz an der Kriegs- und Kronenst. — Haydnplatz bei der Altkath. Kirche. — Gutenbergplatz an der Gutenberg- und Goethest. — Tullaplatz an der Tullast. — Alter Friedhof, Lutherplatz. — Neuer Friedhof mit Krematorium, Karl-Wilhelmst. — Schöne Privatgärten in der Kriegs- und Westerdst., Jahnst. usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Verschiedenes.

Großh. Marstall, Schloßbezirk 11. Tägl. 2—4. — Städtischer Schlachthof, Durlacher Allee 64. 20 Pf. — Rheinhafen-Anlage mit Getreidelagerhaus und Werfthallen im Westen des Stadtteils Mühlburg. — Kaiserpanorama in der Kaiser-Wilhelm-Halle, 10 Uhr morg. bis 10 Uhr abends, 30 Pf., Kinder 20 Pf. — Kolosseum, Waldst. 16/18. — Residenztheater (Kinem.), Waldst. 30. — Luxeum (Kinem.), Kaiserst. 168. — Lichtspiel-Theater (Kinem.), Herrenst. 11. — Krematorium (Friedhof) 1 Person 20 Pf., mehrere Personen 1 M., Soldaten vom Feldwebel abwärts 10 Pf., (Friedhofverwalter.)

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

(Siehe auch auf den verschiedenen Zwischenkarton-Blättern.)

Bk und Bk = Bankkonto mit Angabe der Bank nach folgenden Abkürzungen: BdBk. = Badische Bank, B u. E. = Baer u. Elend, MühlbCr. = Mühlburger Creditbank, RhCr. = Rheinische Creditbank, DiskG. = Südd. Diskonto-Gesellschaft. Ell. = Ignaz Ellern, Ettl. = Albert Ettlinger, GewBk. = Gewerbe- und Vorschußbank, BLH. = Veit L. Homburger, Lev. = Albert Levis u. Co., MitldCr. = Mitteldeutsche Creditbank, Mü. = Heinrich Müller, RB. = Reichsbankstelle, Strs. = Straus u. Co., Brnsb. = Vereinsbank. Wo nur Bk steht, wurde die Angabe der Bank auf Wunsch weggelassen.

Spk und Spk = Girokonto bei der Sparkasse Karlsruhe.

Pk und Pk = Postscheck-Konto Karlsruhe.

☎ = Fernsprechanschluß

☎ G = „ nur durch Garnisonverwaltung.

☎ P = „ „ „ Polizeiwachtstube.

☎ R = „ „ „ Rathaus.

a. D.	= außer Dienst.
AdbK.	= Akademie der bildenden Künste.
Arb.	= Arbeiter.
ArbLehrn.	= Arbeitslehrerin.
Asst.	= Assistent.
Be	= Beiertheim.
Betr	= Betriebs-
BGsch.	= Baugewerkeschule.
Bvm.	= Bevollmächtigter.
Da	= Daxlanden.
D.D.S.	= Doctor of Dental Surgery
Di.	= Dienstag.
Dipl.-Ing.	= Diplom-Ingenieur.
Dir.	= Direktor.
Dn.	= -Diener.
Do	= Donnerstag.
Domän	= Domänen-
Dr.Ing.	= Doktor Ingenieur.
Einn.	= Einnehmer.
Exz.	= Exzellenz.
F	= Feuermelder.
Fil.	= Filiale
F	= Finanz-
Fr.	= Frau.
Fre	= Freitag.
Frhr.	= Freiherr.
G	= Geheim-
Garn	= Garnison.
Geh.	= Gehilfe.
GenAgent	= Generalagent.
GOFRat	= Geh. Oberfinanzrat.
GORgRat	= Geh. Oberregierungsrat.
Gend	= Gendarm.
Gr	= Grünwinkel.
Gschf.	= Geschäftsführer.
Gy.	= Gymnasium.
H	= Hinterhaus.
H	= Haupt-
Hdl.	= Händler.
HMsch.	= Höhere Mädchenschule.
HMschGy	= Höhere Mädchenschule, Gymnasialabteilung.
J	= Intendantur-
Ingen.	= Ingenieur.
Insp.	= Inspektor.
Kd., Kdr.	= Kind, Kinder.
KGsch.	= Kunstgewerbeschule.
KGwLehr.	= Kunstgewerbelehrer
Kfm.	= Kaufmann.
KH.	= Kadettenhaus.
KHerr	= Kammerherr.
KrG	= Kriegsgerichts-
Lehrkand.	= Lehramtskandidat.
Lehrprkt.	= Lehramtspraktikant.
LG	= Landgerichts-
LofFlhr.	= Lokomotivführer.
M.	= Meister.
m.	= mann, macher.
M	= Stadtteil Mühlburg.
mchn.	= macherin.
Mag	= Magazin-
Masch	= Maschinen-
Med	= Medizinal-
Mi	= Mittwoch.
Mil	= Militär.
Min	= Ministerial-
Mo	= Montag.
O	= Ober-
OLG	= Oberlandesgerichts-
OP	= Ober-Post-
ORchRat	= Oberrechnungsrat.
ORgRat	= Oberregierungsrat.
ORsch	= Oberrealschule.
P	= Post-
Pol.	= Polizei.
Priv.	= Privat.
Prk.	= Prokurist.
Prof.	= Professor.
RAnw.	= Rechtsanwalt.
Rch-	= Rechnungs-
Rechtsprkt.	= Rechtspraktikant.
RGy	= Realgymnasium.
Rg	= Regierungs-
Rgt	= Regiments-
RLehrer	= Reallehrer.
Res.	= Reserve.
Ri	= Rintheim.
Rsch.	= Realschule.
Rü	= Rüppurr.
San.	= Sanitäts.
Sa	= Samstag.
Sekr.	= Sekretär.
Sergt.	= Sergeant.
So	= Sonntag.
Spezhdl.	= Spezereihandlung.
St	= Steuer-
Stat	= Stations-
Stb	= Straßenbahn-
T	= Telegraphen-
Tagl., Tagln	= Taglöhner, -in.
THsch.	= Technische Hochschule.
U	= Unter-
V	= Versicherungs-
VerwAkt.	= Verwaltungsaktuar.
VGRat	= Verwaltungsgerichtsrat.
Vikthdl.	= Viktualienhändler.
Wagf.	= Wagenführer.
Wagw.	= Wagenwärter.
Wdarzneidn	= Wundarzneidiener.
We.	= Witwe.
Werkf.	= Werkführer.
WGRat	= Wirkl. Geh. Rat.
z. D.	= zur Disposition.